

INFORMATIONSBLAATT FÜR DEN GEFÖRDERTEN PFLEGEFAMILIENURLAUB

Der Pflegefamilienurlaub ist eine Sonderform des Familienurlaubes. Anspruchsberechtigt sind Wiener Pflegeeltern und ihre leiblichen, Adoptiv- und (Krisen-)Pflegekinder. Er wird in Kooperation mit dem Referat für Adoptiv- und Pflegeeltern (RAP) und dem Verein Wiener Jugenderholung angeboten. Familienurlaube, die an den Regionalstellen für Soziale Arbeit angeboten werden, sind nicht für Pflegefamilien gedacht.

Kinderurlaube können zusätzlich gebucht werden.

Um allen Familien den geförderten Urlaub ermöglichen zu können, erfolgt die Anmeldung gestaffelt:

Termin der Anmeldung	Zielgruppe
07.01.2026 – 28.01.2026	Für Pflegefamilien, die das Angebot des Pflegefamilienurlaubes noch nie in Anspruch genommen haben.
ausnahmslos erst ab 29.01.2026 - frühere Anmeldungen werden nicht bearbeitet!	Für Pflegefamilien, die schon mindestens einmal das Angebot des Urlaubes nutzen konnten.

Anmeldung	Sie können sich via Post, Fax oder E-Mail anmelden bei : Herrn Gölger, Frau Steindl „Referat für Adoptiv- und Pflegekinder“ (RAP) 1090 Wien, Schlagerg. 8 Fax: +431 4000 – 99 – 90770; E-Mail: kanzlei-rap@ma11.wien.gv.at
Hausbeschreibung	Alle wichtigen Informationen zum Quartier, der Gästekarte, der Anreise und den Check-in Zeiten finden Sie auf wijug.at .
Ersatzturnus	Auf Grund des großen Andrangs werden die Anmeldungen erst ab den oben angeführten Fristen angenommen. Das RAP ist sehr bemüht, den von Ihnen gewünschten Turnus zu reservieren. Geben Sie bitte trotzdem einen möglichen Ersatzturnus bekannt.
Absage	Eine Absage kann das RAP auf Grund des Arbeitsvolumens nicht senden. Haben Sie bis zum 6. März 2026 keine Reservierungsbestätigung erhalten, sind alle Plätze vergeben.
Restplatzbörse	Freie Plätze finden Sie auf der Restplatzbörse des Vereins Wiener Jugenderholung wijug.at .
Buchung	Ihr Urlaub ist gebucht, wenn Sie bis spätestens zwei Wochen nach Einlangen der Reservierungsbestätigung den Kostenbeitrag beglichen haben. (auf das Konto der Wiener Jugenderholung IBAN: AT34 2011 1843 5224 5600 unter Verwendungszweck: Turnus, Datum und Familienname).
Storno	Der Urlaub kann schriftlich im Referat für Adoptiv- und Pflegeeltern (RAP) storniert werden. Bis zum Stichtag 4. Mai 2026 wird der gesamte Betrag zurückerstattet. Danach wird der gesamte Betrag einbehalten. Durch die Berufstätigkeit vieler Eltern ist es kaum möglich Ersatzfahrer*innen zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr zu finden.
Anreise, Öffentliche Verkehrsmittel	Die Anreise erfolgt eigenständig durch die Familien, zumeist mit dem PKW. Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und die Mobilität vor Ort ohne PKW eignet sich die Pension Vorderlengau, das Hotel Josef in Hütttau und das Gästehaus Stöb.
Check-in/Check-out	Die Zeiten sind bei den einzelnen Hausbeschreibungen unter wijug.at angegeben und unbedingt einzuhalten.
Zimmer	Ihnen steht ein <u>gemeinsames Zimmer</u> mit Ihren Kindern zur Verfügung. Manchmal gibt es Apartmentzimmer. Diese sind jedoch <u>nicht</u> in der geförderten Preisstruktur enthalten.

Upgrade	Sollten Sie ein größeres oder zweites Zimmer wünschen, müsste ein Upgrade mit dem Quartier vereinbart werden. Dieses ist bitte direkt mit den Quartiergeber*innen vorab schriftlich zu vereinbaren, um Missverständnisse bei der Abrechnung zu vermeiden. Mehrkosten müssen von den Familien selbst direkt im Quartier bezahlt werden.									
Gitterbetten	In den meisten Quartieren gibt es Gitterbetten, jedoch oft nicht in der gewünschten Menge. Deshalb nehmen Sie bitte Ihr eigenes Reisegitterbett mit.									
Zubuchungen	Freund*innen und Verwandte können gerne mit auf Urlaub fahren. Für die Buchung und Bezahlung ist die Familie selbst verantwortlich. Die Teilnahme dieser Personen wird nicht finanziell gefördert.									
Orts-/Kurtaxe	Aufgrund der unterschiedlichen Landesgesetze sind Pflegefamilienurlaube manchmal von der Ortstaxe befreit. Sollte keine Befreiung vorliegen, müssen die Kosten von den Familien selbst direkt im Quartier bezahlt werden									
Gästekarten	Gästekarten bieten eine Vielzahl kostenloser oder ermäßigter Ausflugsangebote und inkludieren manchmal den öffentlichen Verkehr in der Region. Die Kosten für diese Gästekarten sind bei den einzelnen Hausbeschreibungen angegeben und vor Ort dem Quartier zu bezahlen. Gästekarten sind immer verpflichtend. Die Quartiergeber*innen können den Gästen leider nicht die Wahl lassen, ob sie die Karte nehmen oder nicht. Das heißt, wenn das Quartier ein Partnerbetrieb ist, müssen Sie die Gästekarte zahlen.									
Guest Mobility Ticket	Dieses Ticket ermöglicht die Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Salzburgerland und ist bereits am Anreisetag gültig. Das Guest Mobility Ticket ist verpflichtend zu bezahlen. Ausgestellt wird es vom Quartier. Reisen Sie bereits öffentlich an, nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit dem Quartier auf.									
Vorzeitiges Abreisen, spätere Anreisen, nicht erfolgte Anreisen	Um möglichst vielen Pflegefamilien ein Angebot machen zu können, ist der Verein Wiener Jugenderholung stets bestrebt gute Gruppenpreise zu verhandeln. Vorzeitige Abreisen/spätere Anreisen/nicht erfolgte Anreise wirken sich langfristig negativ auf die Vertragsverhandlungen aus. Der Verein Wiener Jugenderholung zahlt den Quartiergeber*innen nur die Nächte, die Sie mit Ihrer Familie tatsächlich dort verbringen. Bei vorzeitiger Abreise/verspäteter Anreise/nicht erfolgter Anreise müssen Sie der Quartiergeber*in vor Ort daher geringe Stornogebühren bezahlen.									
Stornogebühr	<table><tr><td>pro Nacht/pro Person:</td><td>Kinder bis 2 Jahre</td><td>€ 4,00</td></tr><tr><td></td><td>Kinder von 3 - 12 Jahren</td><td>€ 12,00</td></tr><tr><td></td><td>Kinder ab 13 Jahre und Erwachsene</td><td>€ 22,00</td></tr></table>	pro Nacht/pro Person:	Kinder bis 2 Jahre	€ 4,00		Kinder von 3 - 12 Jahren	€ 12,00		Kinder ab 13 Jahre und Erwachsene	€ 22,00
pro Nacht/pro Person:	Kinder bis 2 Jahre	€ 4,00								
	Kinder von 3 - 12 Jahren	€ 12,00								
	Kinder ab 13 Jahre und Erwachsene	€ 22,00								
Krankheit	<u>Auch im Krankheitsfall fallen Stornokosten an</u> und die Einzahlung des Elternanteils wird nicht retourniert. Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekostenversicherung bei einem Versicherungsunternehmen. Stornokosten müssen nicht gezahlt werden, falls eine berechnigte Pflegefamilie Ihrerseits gefunden wird. Umgehend das RAP und den/die Quartiergeber*in informieren!									
Verpflegung	Es gibt je nach Angebot Halbpension, Halbpension plus (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen) oder Vollpension. Vegetarische Kost und „kein Schweinefleisch“ wird auch angeboten. Bitte besprechen Sie Ernährungswünsche wie Halal-Fleisch, vegan, glutenfrei, etc. vor der Buchung mit den Quartiergeber*innen. Eventuell entstehende Mehrkosten sind vor Ort von Ihnen zu bezahlen. Mahlzeiten, die Sie nicht konsumieren wollen (wegen Ausflügen, ...) bitte rechtzeitig abbestellen. In Vorderlengau und in Stoob gibt es zu Mittag immer ein Lunchpaket.									
Haustiere/Hunde	Nehmen Sie wenn möglich Ihre Haustiere nicht mit. Viele Kinder sind den Umgang mit Tieren nicht gewohnt, haben Allergien oder sogar Angst. Bei der Ausflugsgestaltung denken Sie auch an ihre Tiere - es ist nicht möglich Hunde ganztägig im Zimmer einzusperren. Ob ein Tier mitgenommen werden kann, besprechen Sie bitte direkt vor der Buchung mit den Quartiergeber*innen (In Hüttai und Stoob nicht möglich). Mehrkosten müssen von den Familien selbst direkt im Quartier bezahlt werden.									
Schäden	Schäden, die von Ihnen verursacht wurden, bezahlen Sie bitte direkt vor Ort.									
Reiseveranstalter	Verein Wiener Jugenderholung (WIJUG), wijug.at , Tel: +431 4000 90860									